

Stadtteilmuseum „Alte Schule“,
Herbert Lehmann
Bergstraße 17,
03051 Cottbus-Gallinchen
Tel.: 355/537119



Einladung

06.02.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule“ Gallinchen, Hauptstraße 54, präsentiert von Februar bis November eine neue thematische Wechselausstellung.

Am **20. Februar 2018 um 18.00 Uhr** wird die **Ausstellung**

„Lebenszeichen von der Front – Ein Gallinchener erlebt als Armierer den Ersten Weltkrieg“

eröffnet, zu der wir Sie recht herzlich einladen.

Vor 100 Jahren endete der Erste Weltkrieg. Viele Opfer an der Ost- und Westfront waren zu beklagen.

Die neue Ausstellung zeigt mittels Feldpostkarten und weiterer Exponate, wie ein Gallinchener als Armierer den Krieg an der Ostfront (Kurland - heute Lettland) erlebte und überlebte.

Diese Dokumente berichten vom „normalen Leben“ an der Front zwischen Schützengräben und Waldlagern, von langen Verlegungsfußmärschen und freier Zeit zum Photographieren, von Nahrungsmangel und Esspaketen aus der Heimat, von Sehnsucht nach der Familie und Heimaturlauben. Die 150 Feldpostkarten zeigen auch, dass diese Erlebnisse für eine ganze Generation von Soldaten gültig waren, egal ob sie in den Schützengräben der Westfront oder in denen der Ostfront standen, kämpften und oftmals auch starben. Da die meisten persönlichen Dokumente der deutschen Soldaten im Feuer des 2. Weltkrieges vernichtet wurden – versucht die Ausstellung andere Wege bei der Spurensuche. Dabei stehen vor allem die persönlichen Kriegsberichte von Soldaten und andere literarische Zeugnisse dieser Zeit im Vordergrund und ermöglichen interessante Vergleiche und Verallgemeinerungen.



Mit freundlichen Grüßen

Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule“ Gallinchen, **geöffnet: Mittwochs 15-18 Uhr** oder nach
Absprache